



# SZERENCNS

## UNGARN



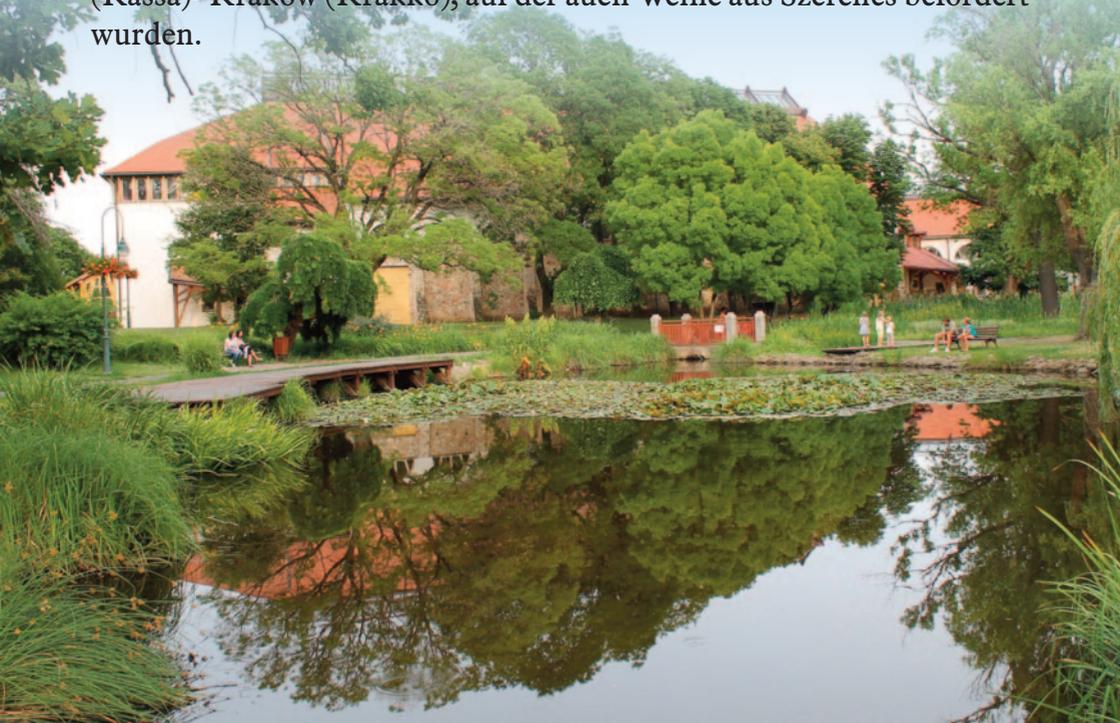
## SZERENC S - DAS TOR VON TOKAJ-HEGYALJA

Szerencs befindet sich in Ungarn, im Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén, fast 40 km südlich von Miskolc entfernt. Die Stadt gehört zum UNESCO-Welterbe, mit reicher historischer Vergangenheit und architektonisch wertvollen Bauten. Szerencs ist ein Verkehrsknotenpunkt der Bahn, die Stadt ist von der Autobahn M3 kommend ab Miskolc auf der vierspurigen Schnellstraße leicht zu erreichen.

Die Stadt liegt in einer wunderschönen Naturlandschaft am Treffpunkt der Großen Tiefebene mit der Szerencser Hügellandschaft, der Eperjes-Tokaj-Bergkette, der Harangod-Landschaft und dem Taktaköz. Sie hat Baudenkmäler wie Kirchen, die Rákóczi-Burg mit dem Burggarten, das Bahnhofsgebäude und das Bezirksgerichtsgebäude, die Geschichte ausstrahlen. Besucher der Stadt spüren sofort, dass sie sich auf dem Gebiet von Bocskai und der Familie Rákóczi befinden.

Szerencs ist eine bedeutende Gemeinde der berühmten Tokajer Weinregion, in deren Kellern ausgezeichnete Weine gedeihen.

Von strategischer Bedeutung war die Handelsstraße Tokaj-Košice (Kassa)- Kraków (Krakkó), auf der auch Weine aus Szerencs befördert wurden.





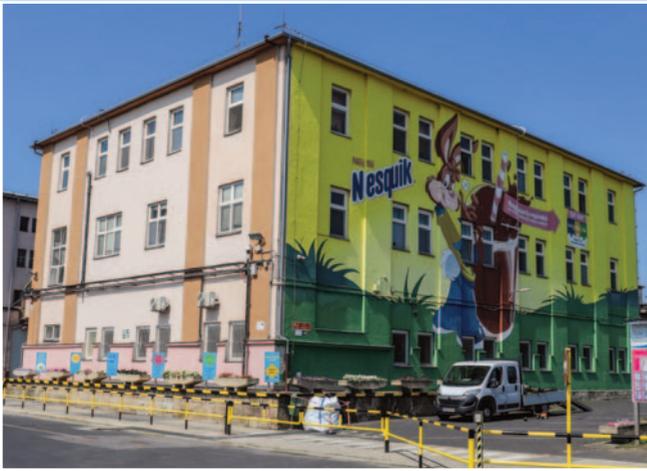


Die Bewohner der Stadt sind stolz auf ihre historischen Industriebauten, wobei über die Zuckerherstellung leider nur noch in der Vergangenheit gesprochen werden kann. Wer für Süßwaren schwärmt, verbindet Szerencs mit Schokolade. Im Jahre 1923, also genau vor 100 Jahren, begann nämlich die Schokoladenherstellung in der Nachbarschaft der örtlichen Zuckerfabrik. Vor dem 2. Weltkrieg war in Szerencs die größte Schokoladenfabrik des Landes beheimatet. 1991 wurde sie von Nestlé, dem größten Getränke- und Lebensmittelkonzern der Welt, übernommen. Der neue Besitzer hat die Produktion in großem Maße umstrukturiert und damit den regionalen Produktions- und Abfüllbetrieb für Kaffee-



und Kakaopulver in Mitteleuropa errichtet, der fast 30 Länder mit den hier hergestellten Produkten versorgt.

Die Tradition der Schokoladenherstellung wird von der Bonbon GmbH bewahrt, die sich im Privatbesitz befindet.

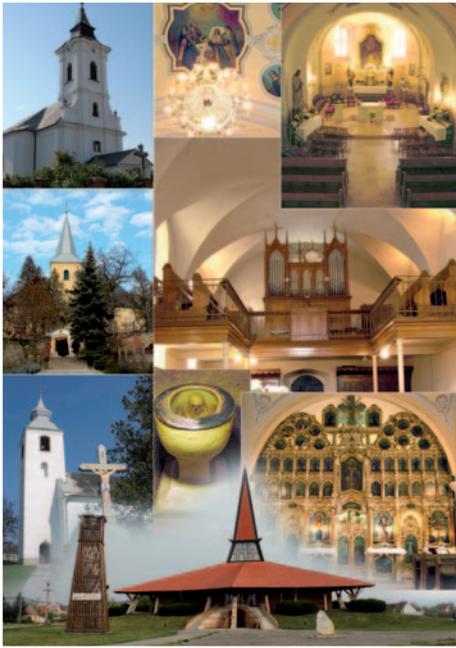




Die am Ende des 16. Jahrhunderts in Szerencs erbaute Rákóczi-Burg ist die jüngste Burg im Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén. Ihre Geschichte ist eng mit der von Szerencs verbunden. Heute erwartet in ihren alten Mauern ein Burghotel die Gäste. Zudem ist die Burg das Zuhause der Kultur: hier befinden sich nämlich das Kulturzentrum, die Bibliothek sowie das Zempléner Museum. Das Museum spielt eine wichtige Rolle

bei der Sammlung und Aufarbeitung der Erinnerungsstücke der hiesigen Süßwarenindustrie, insbesondere der Zucker- und Schokoladenherstellung. Die Ausstellung „Süße Jahre - 100 Jahre Szerencser Schokoladenproduktion“ zeigt zum Andenken Reliquien, Gegenstände und Produkte der örtlichen Schokoladenherstellung. Das Museum beherbergt aber auch eine bedeutende, aus 36 Tausend Stücken bestehende Ex-Libris-Kollektion sowie vor allem die aus beinahe einer Million Exemplaren bestehende Postkarten-Sammlung, eine der weltweit größten und berühmtesten.





In Szerencs sind mehrere Gedenkstätten, Reliefs, Denkmäler, Gedenktafeln und Ehrengräber zu finden.

Die römisch-katholische „Kisboldogasszony“-Kirche wurde zwischen 1750 und 1764 im Barockstil erbaut mit einem Glockenturm samt einer Turmuhr über dem Gesims an der Hauptfassade. Das Gebäude wurde 1764 geweiht. 2003 wurde die neue römisch-katholische Kirche zu Ehren vom Heiligen Josef, dem Arbeiter, gebaut. Das moderne Gebäude mit dreieckigem Grundriss symbolisiert das Zelt des Fürsten Árpád, der runde Hügel um die Kirche erinnert an die Erdburg von Takta. Die Grundmauern des ältesten Gebäudes von Szerencs, die im 13. Jh. gebaute reformierte Kirche, wurden ursprünglich im romanischen Stil errichtet. Hier wurde 1605 István Bocskai zum Fürsten von Ungarn gewählt. Im Schiff der Kirche befinden sich der Marmorsarkophag und in der Krypta darunter die Sandsteinurne mit den sterblichen Überresten des Fürsten Zsigmond Rákóczi.

1716 wurden in Szerencs mit Unterstützung von Julianna Rákóczi eine griechisch-katholische Parochie und eine Kirche gebaut, in deren Triumphbogen eine sechsstufige Ikonostase reichlich verziert mit Rokoko- und Zopfschnitzereien zu finden ist. An der Dachspitze über dem Chor ist ein Dreikreuz in alter Schmiedearbeit zu sehen.

Das Aranka-Plateau auf dem Árpád-Berg ist mit seinen 207 Metern als höchster Punkt von Szerencs ein beliebtes Ausflugsziel. In unmittelbarer Nachbarschaft vom Rekreations- und Spielpark sind im Gebäude des Touristenzentrums der Stadt Schokoladenstatuen, alte Motorräder, alte technische Geräte sowie eine Spiel- und Keramiksammlung zu betrachten.

Das Aranka-Plateau auf dem Árpád-Berg ist mit seinen 207 Metern als höchster Punkt von Szerencs ein beliebtes Ausflugsziel. In unmittelbarer Nachbarschaft vom Rekreations- und Spielpark sind im Gebäude des Touristenzentrums der Stadt Schokoladenstatuen, alte Motorräder, alte technische Geräte sowie eine Spiel- und Keramiksammlung zu betrachten.





Das Wellnesshaus (Fürdő) mit seinen ausgezeichneten Dienstleistungen, das Schwimmbad und mehrere Sport- und Spielplätze bieten ein reichhaltiges Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Nicht nur die zahlreichen Weinkeller, sondern auch die Süßwarengeschäfte, Konditoreien, Restaurants, die kleineren und größeren Geschäfte und Einkaufszentren bereichern das städtische Angebot.



## PARTNERSCHAFTSBEZIEHUNGEN

Szerencs unterhält Städtepartnerschaften mit Malchin (seit 1989) und Geisenheim (seit 1990) in Deutschland, mit Rožňava (Rozsnyó) in der Slowakei (seit 1991), mit Hesperange/Hesper/Hesperingen in Luxemburg (seit 1997), mit Miercurea Nirajului (Nyárádszereda) in Rumänien (seit 2005), mit Podgora in Kroatien (seit 2011) und mit Pułtusk (Pul-tusk) in Polen (seit 2017).

Die Partnerschaftsbeziehungen ermöglichen den gegenseitigen Besuch von Traditionsgruppen, Familien und Schülern sowie die wechselseitige Vorstellung der nationalen Kulturschätze. Im Rahmen eines von der EU unterstützten Programmes hat sich zwischen den Gemeinden auch eine wirtschaftliche Zusammenarbeit entwickelt.



Im Sommer 2017 begannen zwischen Pultusk und Szerencs partnerschaftliche Beziehungen. Zunächst besuchte am 13. und 14. Juli 2017 eine Delegation der polnischen Stadt unseren Ort, bei der von den Leitern der Städte eine Absichtserklärung über Partnerschaftsbeziehungen unterzeichnet wurde. Noch in demselben Jahr erfolgte zwischen dem 15. und 17. September ein Gegenbesuch aus Szerencs, bei dem am „Tag der Stadt“ die Stadtleitung von Pultusk eine Einladung nach Szerencs erhielt. Die polnische Delegation nahm am Programm anlässlich unseres Nationalfeiertages teil, bei dem im Rahmen einer Festsitzung der Gemeindevertretung der Partnerschaftsvertrag unterschrieben wurde. Im Laufe der Zeit haben sich die polnisch- ungarischen Partnerschaftsbeziehungen weiter verstärkt, wodurch gegenseitig in Kultur und Gebräuche Einblick gewonnen werden konnte.



---

Impressum:

Herausgeber: Selbstverwaltung der Stadt Szerencs, Rákóczi-Str. 89, H-3900 Szerencs

Verantwortlicher Verleger: Tibor Nyíri, Bürgermeister

Tel.: (+3647) 565-200, E-Mail: [polgarmester@szerencs.hu](mailto:polgarmester@szerencs.hu) • Webseite: [www.szerencs.hu](http://www.szerencs.hu)

Erstellt: August 2023

